

<b>Projektdatenblatt</b> <b>Förderungen nach Fachförderrichtlinie Stadtbezirke</b>	<b>HH-Jahr:</b> 2023 <b>lfd. Nr:</b> BI 0009/2023
---	--

Antragsteller

Chabad Lubawitsch Sachsen e.V.

Projektbezeichnung

Treffen Sie einen Juden

Durchführungszeitraum

01.03.2023-09.05.2023

vom StBA auszufüllen:

<b>Gesamtkosten</b>	5.248,29
Projekteinnahmen	0,00
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	524,83
Drittmittel	0,00
<b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>	4.723,46
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
<b>Fördervorschlag StBA</b>	4.724,00

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Bitte Angaben zu Projektinhalt, Ziele, Erwartungen, Ablauf, Teilnehmer, Kooperationspartner (ggf. gesondertes Blatt)

**Treffen Sie einen Juden und finden Sie neue Freunde**

An diesem Tag möchten wir unseren Nachbarn, dem Viertel und dem Stadtteil die Gelegenheit geben in Kontakt mit jüdischen Menschen zu kommen. Wir möchten zeigen, dass wir ein aktiver Bestandteil der Stadtgesellschaft sind. Nur durch Gespräche und Interaktion mit unseren Nachbarn und einhergehend mit dem Kennenlernen können Vorurteile abgebaut werden, falsche Erkenntnisse korrigiert werden und so entstehen Freundschaften, die dem latenten Antisemitismus entgegentreten. Wir betrachten unsere Nachbarn als Freunde und diese tragen unsere Sicherheit mit auf ihren Schultern.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das Projekt dient insbesondere der Unterstützung eines Stadtteilstestes, des ehrenamtlichen Engagements im Stadtteil und der Verbesserung des kulturellen Lebens und dem Austausch mit Religionsgemeinschaften, entsprechend der Fachförderrichtlinie Stadtbezirke. Das Stadtbezirksamt befürwortet das Engagement der Gemeinde im Rahmen der Eigenleistung für geplantes (koscheres) Caterings und Wareneinkauf i. H.v. 1800 Euro. Die Kosten setzen sich zusammen aus Leihgebühren für Spielgeräte, Mietzelte, Sitzgarnituren, Eismaschine zu ca. 2.300€, ca. 150 Euro für Druck- und Werbekosten, ca. 1.500 Euro für Musiker bzw. Künstler, Auf- und Abbau zu 800€, 100 Euro für Wasser/Strom und 350 Euro Verwaltungskostenpauschale. Gemeindemitglieder bereiten zudem ehrenamtlich das Fest vor. Vergleichangebote wurden eingeholt.